

BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR GELLERSHAGEN UND SUDBRACK

JANUAR 2019

WWW.BLICKPUNKT-SCHILDESCHEN.DE

Darmgesundheit

Liebe Kundinnen und Kunden,

er ist ein Schwerstarbeiter, der sogar seinen Job macht, wenn wir schlafen: unser Darm. Und er ist sehr sensibel. Negativer Stress spielt bei vielen Beschwerden eine Rolle. Viele von uns haben schon erlebt, dass uns ein Ereignis auf den Magen schlägt oder buchstäblich eine durchschlagende Wirkung hat. Bei anderen bringt die Abneigung vor fremden Toiletten, etwa auf einer Reise, die Verdauung zum Erliegen. Alles ganz normale Reaktionen, die vorübergehen. Was aber tun, wenn die Beschwerden andauern und der Darm nicht regelmäßig arbeiten will?

Mit einer konsequenten Ernährungsumstellung und viel Geduld lässt sich etwas bewegen. Faserreiche Pflanzenkost aus Obst, Gemüse, Salat, Hülsenfrüchten und Vollkorngetreide bringt Schwung in den Darm. Unerlässlich ist auch reichliches Trinken. Nur wenn genug Flüssigkeit zur Verfügung steht, können die Ballaststoffe quellen und der Darminhalt wird problemlos weitertransportiert. Sollte die Verstopfung chronisch sein, kann sich eine Divertikulose entwickeln. So haben etwa zehn Prozent der 40-Jährigen und die Hälfte der über 80-Jährigen Divertikel im Bereich des Dickdarms. Sind die Entzündungen noch nicht



**NEUE
APOTHEKE**

**Rosen
Apotheke**

fortgeschritten, genügt es oft, mehrere Tage nichts zu essen und sich einer Antibiotikabehandlung zu unterziehen. Mittel wie z.B. Mutaflor aus der Apotheke helfen bei entzündlichen und chronischen Darmerkrankungen auch auf natürliche Weise.

Häufig ist auch der Durchfall. Er ist keine eigenständige Krankheit, sondern vielmehr ein Symptom, für das verschiedene Auslöser in Frage kommen. Am häufigsten reagiert der Darm mit einer beschleunigten Entleerung, wenn das Essen verdorben war. Um die Krankheitserreger und deren Gifte möglichst schnell auszuschleiden, strömen große Flüssigkeitsmengen durch den Darm. Unterstützen Sie diesen Prozess und trinken Sie bei akuten Durchfällen reichlich – am besten Mineralwasser und Tees.

Wenn Sie Fragen zu dem wichtigen Thema der Darmgesundheit haben, dann sprechen Sie uns einfach ein. Die Teams aus der Rosen-Apotheke und der Neuen Apotheke beantworten jederzeit gerne Ihre Fragen. Sprechen Sie uns an!

Herzlich, Ihr Apotheker Benjamin Behnke

DREI NEUERÖFFNUNGEN IN SUDBRACK

REISEBÜRO

ULRIKE WIEMELER

HÖRGERÄTE

MARTIN KOCH

FRISEUR

ELENI DIMITRIADOU

INDIVIDUELLE BERATUNG IN INHABERGEFÜHRTEN GESCHÄFTEN



SUDBRACKSTRASSE 97 & 99 UND GUNSTSTRASSE 40

A P O T H E K E R B E N J A M I N B E H N K E



NEUE APOTHEKE

Horstheider Weg 91 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 55 75 - 1 00 · Fax 05 21 / 55 75 - 1 54
Für Ihre Gesundheit sind wir da:
Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ Uhr
Sa 8.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr



Rosen Apotheke

Jöllennecker Straße 272 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 00 66 · Fax 05 21 / 8 98 92 08
Geöffnet: Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ · Sa 8.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr
www.rosenapotheke-bielefeld.de
info@rosenapotheke-bielefeld.de

Bonitas

Jetzt direkt vor Ort!

Vor vielen Jahren war in dem Gebäude Eickumer Straße 4 noch eine Apotheke untergebracht, davon zeugt bis heute ein Brunnen an der Wand im Empfangs- und Besprechungsraum. Seit Dezember 2018 ist dies der Standort der jüngsten Bonitas-Filiale.

Zur Eröffnung und zum Gespräch sind neben den beiden Pflegedienstleiterinnen Panagiota Kolesi (auf dem Foto ganz links) und Steffi Stock Melim (auf dem Foto ganz rechts) auch Tanja Irmer (Bereichsleitung) und Lars Uhlen vor Ort.

Lars Uhlen ist der Geschäftsführer der Bonitas Holding in Herford und hat vor 24 Jahren Bonitas quasi als ‚One-Man-Show‘ gegründet, heute würde man so etwas als Start-up bezeichnen: „Damals war ich in der Krankenpflege im Herzzentrum beschäftigt und dachte darüber nach, wie meine Zukunft verlaufen könnte. So etwas wie Entwicklung oder Karriere gab es in der Krankenpflege quasi nicht. Ich wollte immer schon etwas selber machen, selber gestalten, selber Neues ausprobieren. Und damit habe ich mich in der Pflege selbständig gemacht, da wusste ich, um was und wie es ging. Es gab keine strategischen Plan oder so etwas, nicht vor zwanzig Jahren und auch heute nicht. Bonitas wächst sozusagen organisch durch den Wunsch nach Entwicklung, der vor allem aus den Reihen der Mitarbeiter*innen erwächst. Stand heute zählt Bonitas 4.238 Menschen in unseren Reihen. Wir bemühen uns um ein gutes Betriebsklima und dies wird durch eine unterdurchschnittliche Fluktuation belohnt. In der Bundesrepublik sind aktuell gut 360.000 Menschen in der ambulanten Pflege beschäftigt und so langsam verbessert sich das Image dieses Berufes. Wobei – es ist unfassbar, wie diese Tätigkeit schlecht geredet wurde. Wenn ich allein das Wort ‚Pflegenotstand‘ höre, kann ich schon an die Decke gehen! Ambulante Pflege setzt eine reale, echte und ungestörte 1:1 Begegnung zweier Menschen voraus. Die zu pflegenden Menschen lassen uns dabei an ihrem privaten Leben aktiv teilnehmen, dazu gehört auf seiten des Pflegenden nicht nur Wissen oder Empathie, das bedarf echter Berufung!“

Der Standort Jöllenneck wurde in der Vergangenheit von Herford oder Schildesche aus mitversorgt. Tanja Irmer dazu: „Kurze Wege sind für uns gleichbedeutend mit mehr Zeit für die Pflege. Daher wollten wir schon seit Jahren nach Jöllenneck kommen, wie viele Büros und Ladenlokale haben wir hier schon besichtigt ... Der Ort hat was, nicht richtig Bielefeld aber auch nicht mehr Dorf, wirklich schön. Als wir im Spätsommer von diesem Objekt erfahren haben, konnten wir zum Glück schnell reagieren. Der Umbau und der Einzug sind binnen zwei Monaten über die Bühne gegangen. Hier am Standort sind zunächst fünf Mitarbeiter*innen vorgesehen, weitere sind gesucht, ein neues Team entsteht. Von hier aus betreuen wir den Stadtbezirk und einige angrenzende



Bereiche (z.B. Dornberg, Hoberge, und Gellershagen), wobei wir die komplette Palette unserer Pflegedienstleistungen anbieten. Ein Vorteil von Bonitas ist die extreme Professionalität, die wir uns über die Jahre erarbeitet haben. Wir haben auf jede Frage der Patienten oder der Angehörigen die kompetente Antwort und finden schnell eine Lösung.“

Das ist noch mal das Stichwort für Lars Uhlen: „Bonitas ist ein familiengeführtes Unternehmen. Trotz der inzwischen über 100 Filialen in der Bundesrepublik. Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter*innen lange bei uns bleiben und unterstützen ihre Wünsche nach persönlichen Veränderungen. Dafür betreiben wir eine eigene Akademie, die im laufenden Jahr rund 6.300 Fortbildungstage angeboten und durchgeführt hat. Diese interne Fortbildung ist attraktiv, weil die Zertifikate in unserem Berufsfeld weithin anerkannt werden. Bei Bonitas beschäftigen wir Fachpersonal auch für sehr spezielle Anforderungen. Das übergeordnete Ziel bleibt jedoch immer eine nicht stationäre Pflege der Menschen im häuslichen, privaten Umfeld.“

Tanja Irmer ergänzt an dieser Stelle: „Das häusliche, private Umfeld kann auch eine Senioren-WG oder ein Mehrgenerationen-Haus sein. In Bielefeld haben wir seit 2012 inzwischen drei Wohngemeinschaften für Senioren einrichten können, so etwas würden wir auch gerne in Jöllenneck realisieren. In Viersen erproben wir ein Konzept mit drei Altersgruppen in einem Objekt. In der Senne betreiben wir neben einem Mehrgenerationen-Haus die Kinder-WG Joshua. Wir entwickeln letztlich nahtlose Wohnkonzepte für alle Lebenslagen in der Pflege.“

Das Team in Jöllenneck ist telefonisch unter 05206 / 917 68 56 erreichbar, Steffi Stock Melim und Panagiota Kolesi freuen sich über Ihren Anruf. M.B.

Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0521 / 87 11 36
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Zahnärztlicher Notdienst	0521 / 44 24 64

Mo., Di., Do. 18.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Mi. 12.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Fr. 14.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Sa., So. und Feiertags 24 h erreichbar

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

0521 / 1 36 92 92

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

0521 / 772-77 99 4

im Kinderzentrum Bethel, Grenzweg 10

Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi., Fr. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

0521 / 1 92 92

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

Die Reise Betreuung: Rundum sorglos!

Ulrike Wiemeler und ihre Tochter **Marlen** blicken auf gut 40 erfolgreiche Jahre in der Touristikbranche zurück, davon die vergangenen fünfzehn Jahre mit einem eigenen Reisebüro in der Bleichstraße. Diesen riesigen Erfahrungsschatz teilen die beiden gerne mit ihren Kunden. Im persönlichen Beratungsgespräch mit dem Echtzeitzugriff auf die Daten der bekannten Reiseveranstalter (z.B. TUI, Thomas Cook, DER Touristik und Anbieter spezieller Reisen, wie Attika {Griechenland}, Olimar {Portugal}, Riva {Kroatien}, Mondial {Österreich}, Müller {Vereinsfahrten}, alle regionalen Busreiseunternehmen und natürlich Veranstalter von Kreuzfahrten und Fluß-Kreuzfahrten) finden die beiden schnell das beste Angebot für Ihren nächsten Urlaub. „Die eigene Suche im Internet ist zeitaufwendig und das Ergebnis selten wirklich preiswerter als bei uns. Hinzu kommt, dass wir die gesamte Reise (Anfahrt und Aufenthalt) hier planen und es somit für den Kunden nur einen Ansprechpartner gibt!“ gibt Marlen Wiemeler zu bedenken und weist im gleichen Atemzug darauf hin, sich am besten bis Ende Januar die attraktiven Frühbucher-Rabatte für die Sommer-Saison zu sichern!

Waren Sie schon mal in Rom? Wenn nicht, dann hat Ulrike Wiemeler für Sie eine begleitete, fünftägige Gruppenreise mit Flug ab Paderborn in petto: „Die Fahrt findet vor Ostern statt, dann ist es noch nicht so voll in der Stadt. Thematisch liegen die Schwerpunkte auf dem klassischen und christlichen Rom. Das 4-Sterne Hotel ist zentral gelegen, Einzel- und Doppelzimmer mit Frühstück schon ab 589,-€. Der Flug geht morgens ab Paderborn und wir kommen abends zurück, also maximaler Aufenthalt in Rom!“ Die Plätze sind begrenzt, **montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr (mittwochs nur bis 12 Uhr), nachmittags außer mittwochs von 14.30 bis 18 Uhr und am Sonnabend von 10 bis 13 Uhr** können Sie in der **Sudbrackstraße 97** Ihre Buchung gleich perfekt machen. Oder Sie rufen vorher an: **0521 / 39 32 25-0**. Ihre eMail landet bei **info@die-reise-bi.de** im richtigen Postfach.



M.B.



„Nicht zu lange warten!“

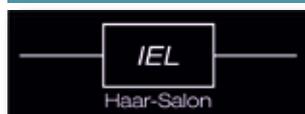
Lautet der Rat von **Martin Koch**, da unser auditorisches System tatsächlich das Hören verlernen kann, wenn eine Hörverminderung nicht entdeckt und

ausgeglichen wird. Zusammen mit seinem Geschäftspartner **Michael Pearce** hat er jetzt in der **Sudbrackstraße 99** einen zweiten Standort gefunden. In der Lessingstraße haben die beiden sich vor zwei Jahren selbständig gemacht, nachdem sie als Hörakustiker sowohl in Vertrieb und Beratung, als auch bei einem Hersteller (audio-service in Löhne, eine Siemens Tochter) mehrere Jahre Erfahrung sammeln konnten. Ihren Schwerpunkt sehen Martin Koch und Michael Pearce bei In-Ohr-Geräten: „Bislang kommen die besonders kleinen Hörgeräte nur auf einen Marktanteil von 10%, obwohl drei von vier Menschen die Lösung nutzen könnten. Die Vorteile sind gravierend! Keine Windgeräusche, unschlagbar beim Richtungshören, besser geschützt gegen Feuchtigkeit, weniger Probleme beim telefonieren, unauffällig, inzwischen per Handy-App steuerbar. Die individuelle Anpassung ist aufwendiger, aber es lohnt sich! Aktuell haben wir ein tolles Angebot, ein In-Ohr-Gerät für nur 50,-€ Zuzahlung.“ Natürlich können sich ihre Kunden auch für Hinter-Ohr-Geräte entscheiden, z.B. für ein Modell, das mit einem iPhone die Telefoniekopplung ermöglicht und noch bis Ende Januar für nur 249,-€ Zuzahlung (Ersparnis 200,-€) erhältlich ist, ebenso wie sechs Batterien für 99 ct statt 3,-€.

Das Hörgerätestudio ist **montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18.00 Uhr** geöffnet und **mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr**. An diesen beiden Tagen können Sie in der Zeit von 14 bis 19 Uhr einen **Hausbesuch** vereinbaren: „In bestimmten Fällen ist es sinnvoll, Tests und Anpassungen im häuslichen Umfeld durchzuführen und natürlich besuchen wir die Kunden, die nicht mehr mobil sind.“ Telefonisch erreichen Sie einen der beiden unter **0521 / 91 45 21 15** oder per eMail an **info@koch-hoergeraete.de**.



M.B.



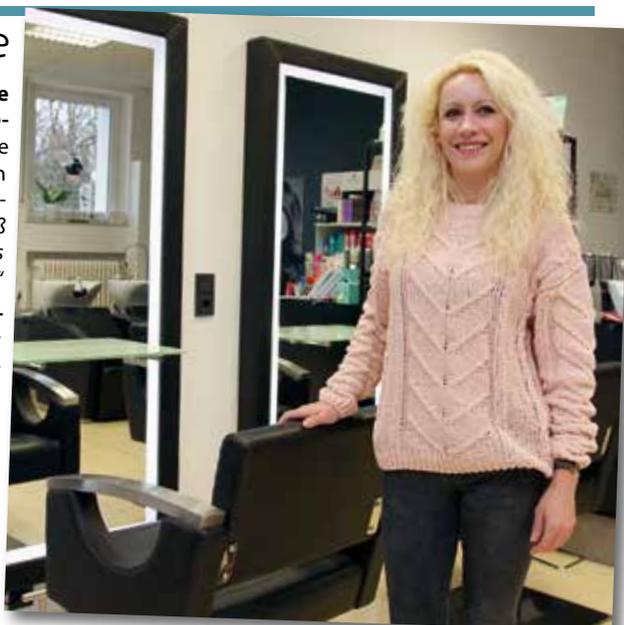
Professionelle Haarpflege

Im vergangenen Monat öffnete **Sudbrackstraße/Ecke Gunststraße** der IEL Haar-Salon. Das junge Team um **Eleni Dimitriadou** setzt auf individuelle Beratung, moderne

Techniken und nachhaltige Pflegeprodukte. Das zusammen zu fairen Preisen. Das hat sich bereits in der kurzen Zeit herumgesprochen und Eleni Dimitriadou freut sich über regen Zuspruch: „Ich glaube es hat hier wirklich ein Haar-Salon gefehlt, wo man gerade mal schnell zu Fuß hinkommen kann. Zumindest vermitteln mir meine Kunden genau dies Gefühl. Das ist toll und es bestärkt mich in der Annahme, mit dem eigenen Salon den richtigen Schritt gemacht zu haben!“

Der Salon für Damen, Herren und Kinder öffnet für Sie von **Montag bis Freitag durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr**. Sie können spontan ohne Termin kommen oder kurz vorher unter **0521 / 98 89 81 90** anrufen. Nicht ganz so spontan lässt sich per eMail ein Termin reservieren: **IEL-salon@t-online.de**.

Das Leistungsspektrum ist breit: vom normalen Haarschnitt über Carecutschnitt, Schnitt mit dem Ultraschallmesser hin zu Extension, Balageage, Tresse und Hochsteckfrisur, um nur einige der Techniken und Angebote zu nennen. „Wir werden natürlich die Vorlieben unserer Kunden sorgfältig beobachten und dann im Laufe der Zeit unser Angebot entsprechend anpassen. Ohnehin kommen immer wieder neue Trends und Techniken hervor, auf die wir uns gerne einlassen. Mit Frisur oder Haarschnitt können wir gemeinsam mit unseren Kund*innen diesen Teil ihrer Persönlichkeit gestalten. Gerade junge Menschen sind offen für Neues, das macht auch wirklich Spaß!“ Im IEL Haar-Salon werden nur Pflegeprodukte aus dem Hause Schwarzkopf, ergänzt durch die Serien von Maria Nila (vegan!) und Olaplex verwendet.



M.B.

Testaments-Check

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und Vorträgen im Beratungs- und Versorgungszentrum, Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark.

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt.

Die vorherige telefonische Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich: Rufnummer 05206/9155-0

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 10. Januar 2019

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 17. Januar 2019

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 24. Januar 2019

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 31. Januar 2019

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Herzlich willkommen!



Bildungsurlaub: Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch darauf

Haus Neuland bietet 2019 wieder viele Seminare für Politisch Interessierte, Kita-Fachkräfte und Pädagogen

Fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr – darauf hat jeder Arbeitnehmer und jede Arbeitnehmerin in Nordrhein-Westfalen grundsätzlich Anspruch. „Viele wissen das allerdings gar nicht oder machen von diesem Recht keinen Gebrauch. Dabei kann eine Weiterbildung unheimlich bereichernd sein und viele neue Impulse und Motivation für die eigene Arbeit mit sich bringen“, weiß Nadja Bilstein, Fachbereichsleiterin Politische Akademie in der Bielefelder Bildungsstätte Haus Neuland.

Neben den politischen Bildungsangeboten gibt es im Haus Neuland ein vielfältiges und umfangreiches Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen, Kita-Fachkräfte und Menschen in pädagogischen Berufen, für angehende Ruheständler, Bundeswehrgruppen, Jugendliche und Auszubildende. Rund die Hälfte aller dieser Fort- und Weiterbildungen sind als Bildungsurlaub anerkannt. Einige andere Seminare können über einen Bildungsscheck gefördert werden. Und bei vielen Fortbildungen ist der Teilnahmebeitrag dank der Förderung durch Bundes- oder Landesmittel vergünstigt.

Das komplette Fortbildungsprogramm finden Interessierte online unter: www.haus-neuland.de/bilden Zudem gibt es für Politisch Interessierte, Kita-Fachkräfte und Menschen in pädagogischen Berufen jeweils ein eigenes Seminarprogramm in gedruckter Form, das direkt im Haus Neuland bestellt werden kann (buchungszentrale@haus-neuland.de, Telefon: 05205/9126-33).

Inhaltliche Schwerpunkte

Für Politisch Interessierte gibt es 2019 wieder einen breiten Themenmix: Rechtsextremismus, Europa, Freihandel und Weltwirtschaft, Medien und Demokratie, Armut und Reichtum, Nachhaltigkeit, Textilproduktion und Rucksackwissen für den Ruhestand sind nur einige der Fortbildungsthemen. Viele Seminare enthalten neben dem bewährten Mix aus theoretischen und praktischen Teilen besondere Programmpunkte wie Exkursionen, Expertengespräche oder Upcycling-Workshops. „Ein Seminar besteht fast ausschließlich aus Exkursionen. Hier erkunden die Teilnehmenden die Region Ostwestfalen-Lippe mit dem Fahrrad und lernen dabei jede Menge über Geschichte, Gesellschaft und Politik. Wegen der hohen Nachfrage veranstalten wir dieses Seminar gleich zweimal, einmal im Juni und einmal im Juli 2019“, kündigt Nadja Bilstein an.

Unter den knapp 100 Seminaren im Kita-Bereich sind 2019 einige ganz neue Fortbildungen – zum Beispiel zur Praxisanleitung, zur Gesundheitsförderung und zur Förderung der Schulfähigkeit. Die exklusive



Starke Jugendbildung mit politischen Themen und digitalen Medien

Teilnehmende einer Fortbildung im Haus Neuland entwickeln neue Bildungskonzepte für die Praxis

Was haben nachhaltiger Kleidungskonsum und Recherche in einem historischen Archiv mit Jugendmedienbildung zu tun? Auf den ersten Blick nicht viel – oder doch? Zwei junge Frauen aus NRW, die in der Jugendbildung arbeiten, haben zu Themen, die ihnen am Herzen liegen und zugleich politisch und gesellschaftlich relevant sind, eigene Bildungskonzepte erarbeitet. Dabei setzen sie ganz selbstverständlich digitale Medien ein.

Erstellt haben sie die Konzepte in der medienpädagogischen Zertifikatsfortbildung „Train@JuMP“ im Haus Neuland in Bielefeld. 13 Fachkräfte der Jugendarbeit und der außerschulischen Bildungsarbeit sowie Studierende, Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger haben daran teilgenommen und das Zertifikat „Fachkraft für politische Jugendmedienbildung“ erhalten. Ein Jahr, fünf Module, jede Menge theoretischer Input, lebendiger Austausch, praktische Übungen – und im Mittelpunkt des Ganzen stand die Frage, wie man Jugendliche durch digitale Medien für Partizipation und Mitbestimmung begeistern kann. Zwölf individuelle Bildungskonzepte haben die Teilnehmenden der Zertifikatsfortbildung erarbeitet.

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

zert. Testamentvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht



Viele der Seminare im Haus Neuland in Bielefeld sind als Bildungsurlaub anerkannt. Die Pädagoginnen Nadja Bilstein, Carola Brindöpke und Monika Hansel (von links) präsentieren die Jahresprogramme für die drei großen Bildungsbereiche Politische Seminare, pädagogische Fortbildungen und Weiterbildungen im Kita-Bereich.

Zertifikatsreihe „**Systemische Beratung in Kita und Familienzentrum**“ wird ab Februar 2019 zum zweiten Mal angeboten. Neu konzipiert wurde die Zertifikatsfortbildung „**Fachkraft für Frühpädagogik**“ (ab Oktober 2019). Und beim Thema „**Change Management**“ wird erstmals eine Kombination aus Präsenzseminaren mit Online-Webinaren ausprobiert. Auch im Kita-Bereich sind viele Seminare als Bildungsurlaub anerkannt, können aber auch einfach als berufliche Fortbildung belegt werden.

Die Seminare für Menschen in pädagogischen Berufen beschäftigen sich mit Themen wie Elterngespräche, Persönlichkeitsentwicklung, professionelle Moderation, Coaching für Schülervertretungen, Islamismus, Achtsamkeit oder Flipchart-Visualisierungen. Erstmals werden auch in diesem Bereich Seminare als Bildungsurlaub angeboten.

Organisatorisches rund um den Bildungsurlaub

Bei den mehrtägigen Fortbildungen können Übernachtungen in modernen Einzel- oder Doppelzimmern dazugebucht werden. In der Pause oder nach Seminarschluss bietet sich ein Spaziergang durch den schönen Teutoburger Wald an, der direkt vor der Tür vom Haus Neuland beginnt. „*Viele unserer Seminargäste schätzen diesen Mix aus Weiterbildung und Erholung als Auszeit von ihrem beruflichen Alltag*“, sagt Nadja Bilstein.

Wer Bildungsurlaub beantragen möchte, muss bis spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn einen Antrag bei seinem Arbeitgeber stellen. Bei Fragen zum Bildungsurlaub hilft die Buchungszentrale im Haus Neuland gerne weiter: 05205/9126-33. Informationen gibt es auch online unter: www.haus-neuland.de/bildungsurlaub

Der Grundgedanke: Jugend, Medien, Partizipation

„Im Projekt JuMP arbeiten wir mit pädagogischen Fachkräften aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern und bilden sie zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Sachen digitale Medien und Partizipation aus – so wollen wir Jugendliche in ihrer eigenen Lebenswelt erreichen und in ihren Beteiligungschancen stärken“, erklärt Projektleiterin Johanna Gesing.



JuMP steht für „**Jugend, Medien, Partizipation**“. Das Projekt ist Ende 2012 im Haus Neuland gestartet und wird vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Die Zertifikatsfortbildung „**Train@JuMP – Fachkraft für politische Jugendmedienbildung**“ ist neben vielen Workshops und Seminaren für Jugendliche eines der wichtigsten Formate im Projekt JuMP.

Im Januar 2019 beginnt die nächste Zertifikatsreihe „**Train@JuMP**“. Die Termine dafür sind auf www.jump-nrw.de zu finden.

KORNFELD KG

Autolackerei für PKW, LKW und Busse
Unfallinstandsetzung
mit Versicherungsabwicklung
Bröninghauser Straße 35
33729 Bielefeld (Altenhagen)
Telefon 05 21 - 39 12 19
e-Mail: Kornfeldkg@aol.com



BRAUCKE

Transportgeräte & Handels GbR

- RuXXac® Klappkaren
- Transportgeräte für Industrie & Handwerk
- Jetzt den aktuellen Katalog anfordern:
■ katalog@braucke-bielefeld.de
- Infos unter www.braucke-bielefeld.de
- telefonische Auskunft: 0521 967 977 70



Braucke Transportgeräte & Handels GbR • Querstraße 7 • 33729 Bielefeld

Ihre Im-Ohr-Spezialistin

ohrginal®
hörakustik



Bei mir wird Hören wieder zum Erlebnis!

- › kostenloser Hörtest + Ausprobe von Hörgeräten aller Preisklassen
- › unverbindliche Beratung + Anpassung
- › Fachbetrieb für Gehörschutz aller Art
- › Fachbetrieb für Kinder-Anpassung
- › neueste Mess- und Anpassmethoden

Hören. Mit einem Lächeln.

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld
Tel 05206 - 998 87 62 | E-Mail info@ohrginal.de | www.ohrginal.de

Ihr Glas
schafft schnell den
besseren Durchblick!

GLASBAU
VOSS + SICKER GmbH & Co. KG

Liebe Kunden/innen, ab dem 31. Januar 2019 schließen wir unsere Glaserei und genießen danach den Ruhestand.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue zu unserem Unternehmen bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dies Vertrauen auch der Firma Glas Stückmann entgegenbringen würden.

Klaus Sicker und Team

GLAST Glas Stückmann GmbH
Glashandel • Glasberatung • Glasmontage

Mit den besten Wünschen
für eine „GLASKLARE“ Zukunft

Zirkelstr. 28 • 33729 Bielefeld (Altenhagen) • Tel. 0521/5577 12-0 • Fax 0521/5577 12-99
glasstueckmann@bitel.net • www.glasstueckmann.de

Jöllennecker Str. 584 • 33739 Bielefeld-Jöllenneck
Telefon 05206-25 79 • Fax 05206-63 62
eMail info@glasbau-voss-sicker.de



Der Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

Sowie ein ‚Erste Hilfe Kurs‘ Wissen für den Notfall vermittelt, wird in einem ‚**Letzte Hilfe Kurs**‘ Basiswissen, Orientierung und leichte Handgriffe zu Fragen der Begleitung am Lebensende an die Hand gegeben. Der Kurs richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die lernen möchten was Sie für sich selbst und ihnen nahestehende Menschen am Ende des Lebens tun können.

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz vorgestellt. Wir informieren über mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann.

Der Kurs besteht aus vier Einheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten, die kompakt an einem Termin vorgestellt werden.

Die Moderation übernehmen Frau Zybelle und Herr Vinke vom Projekt ‚Wege des Abschieds‘.

Termine:

- **Freitag, 25. Januar von 15-19 Uhr**
im Wohncafé Wefelshof, Brake / Wefelshof 9 / 33729 Bielefeld
- **Sonntag, 16. Februar von 14-18 Uhr**
bei den Bestatterinnen Noller + Ziebelle / August-Bebel-Str. 30 B / 33602 Bielefeld
- **Montag, 1. April von 15-19 Uhr**
im Saal AWO-Kreisverband / Mercatorstraße 10 / 33602 Bielefeld
- **Montag, 1. Juli von 16–20 Uhr**
Hauspflegeverein e.V. / August-Bebel-Str. 133 a / 33602 Bielefeld

Eine Anmeldung ist erforderlich! (Max. 15 Teilnehmer*innen)

Anmeldung und weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie von:

Linda Zybelle & Bernd Vinke, AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521 / 52 08 945

E-Mail: b.vinke@awo-bielefeld.de oder l.zybelle@awo-bielefeld.de



Hospizliche Quartiersbegleitung

Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche

Am Donnerstag, 17. Januar 2019 lädt der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. Interessierte zu einer Informationsveranstaltung für einen Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche in der Lebens- und Sterbebegleitung von Menschen in Quartieren ein. Die Veranstaltung findet von 18.00-19.00 Uhr im Saal der Geschäftsstelle, Mercatorstraße 10, Bielefeld-Innenstadt statt.

Der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. (in Kooperation mit dem Hauspflegeverein e.V.) führt mit dem Projekt ‚**Wege des Abschieds – im Quartier bis zuletzt?**‘ die Entwicklungen von Quartiers- und Hospizarbeit zusammen. Sowohl die Quartiersarbeit, als auch die Hospizarbeit haben in den vergangenen Jahren wichtige Angebote geschaffen, um eine möglichst gute Lebensqualität bis zuletzt zu erhalten.

Mit dem Projekt wird zunächst die Einbindung von hospizlicher Begleitung in folgenden Quartiere geschaffen: Am Pfarracker/Liethstück (Schildesche), Wefelshof (Brake), Babenquartier (Babenhäuser), Jöllenecker Straße (Mitte), Schlösschen (Milse), Dorfstraße (Jöllenecke).

Für Ehrenamtliche, die sich zukünftig in der Lebens- und Sterbebegleitung in den Quartieren engagieren möchten, startet nun ein weiterer Vorbereitungskurs. Der Kurs beginnt am 21.02. und findet dann wöchentlich donnerstags von 18.00-20.30 Uhr im Saal des AWO Kreisverband Bielefeld e.V. statt. Im Kursverlauf werden unterschiedliche Aspekte der Begleitung von Menschen im Quartier in ihrer letzten Lebensphase behandelt.

Der AWO Kreisverband freut sich auf interessierte und engagierte Menschen, die aktiv und respektvoll, diese so wichtigen Lebensabschnitte mitgestalten und eine Solidargemeinschaft stärken.

Weitere Informationen über die Veranstaltung erhalten Sie von Bernd Vinke & Linda Zybelle, AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Telefon: 0521 / 52 08 945.

Gastgeberin:
Charlotta Höpker
(Theater Bielefeld)
Thema:
„Mister den Küissen“

Sofa-gespräche

IM QUARTIER

„Vom Sofa ins Quartier – vom Quartier auf's Sofa“
Gastgeber eröffnen neue Welten und Horizonte

22. Januar 2019 • 15:30 Uhr

Wohncafé „Am Pfarracker / Liethstück“
Moderation: Dirk Sluyter (Radio Bielefeld)

AWO ARBEITSGEMEINSCHAFT Kreisverband Bielefeld e.V.

UKS Elastische Fugen

seit 1983

Silicon Polyurethan MS-Hybrid

Uwe Kordbarlag

Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen und Alt fugenanierung – Innen und außen

Bielefeld 0521 - 77 251 907
mobil 0171 - 36 57 901



Die Notfalldose in der KühlschrankschränKTÜR

Kennengelernt habe ich, Petra Tödheide (stellv. Vorsitzende & Übungsleiterin) die Notfalldose bereits im September 2017.

Seit dem haben wir in den verschiedenen Gruppen des Vereins bereits mehr als 150 dieser Notfalldosen an die Frau, bzw. den Mann gebracht.

Am Aktionstag ‚Bewegt & Mobil ÄLTER werden‘ im November haben wir nochmals etwas mehr als 100 Personen damit ausstatten können.

Schließlich sind wir als ‚gesundheitsorientierter‘ Sportverein mit einer Rehabilitationsport-Abteilung gerne bereit, mit einer solchen Aktion alle an einem medizinischen Notfalleinsatz beteiligten Personen und Unternehmen bestmöglich zu unterstützen.

Ich wünsche mir für alle Menschen, die eine Notfalldose in der KühlschrankschränKTÜR stehen haben, dass diese nie zum Einsatz kommen muss.

Und, wenn doch, dann soll es helfen, Leben zu retten.

Warum auch Sie eine solche Notfalldose in der KühlschrankschränKTÜR stehen haben sollten?

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung, usw.... Nur, meist ist es für ‚Retter‘ unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden. Die Lösung sollte in jeder KühlschrankschränKTÜR stehen!



Ihre Notfalldaten kommen, eingetragen in beiliegendem Formblatt, in die Notfalldose und diese wird dann in die KühlschrankschränKTÜR gestellt. Dort hat sie einen festen Ort und kann in jedem Haushalt einfach und schnell gefunden werden!

Auf die Innenseite Ihrer Wohnungstür und an der Außenseite des Kühlschrankschränks wird jeweils einer der beiliegenden Aufkleber „Notfalldose“ angebracht.

So sieht der eintreffende Rettungsdienst diese Mitteilung sofort und kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer KühlschrankschränKTÜR entnehmen und es stehen ihm sofort alle wichtigen und notfallrelevanten Informationen zur Verfügung.

Die Informationen in der Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und/oder Bekannte. Auch sie stehen in einer Notfallsituation unter mehr oder weniger starkem Stress und reagieren nicht immer adäquat – einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Weitere Vorteile der Notfalldose:

- keine Elektronik die streikt oder ‚gehackt‘ wird
- keine Batterien oder Akkus erforderlich
- wenn ein ‚Update‘ nötig ist, können Sie es selbst mit einem Kugelschreiber eintragen
- bei Mehrpersonenhaushalten sind mehrere ‚Einleger‘ in einer Dose möglich.

Die Notfalldosen sind weiterhin während aller Sporthallen-Trainingseinheiten der REHA-Abteilung in der jeweiligen Sporthalle bei der Übungsleitung zum Preis von 2,50 € käuflich zu erwerben.

P.T.



Sofagespräch

Ein Blick hinter die Kulissen

Charlotte Höpker vom Theater Bielefeld nimmt auf dem roten Sofa Platz

Um das Thema ‚Hinter den Kulissen‘ dreht sich alles beim nächsten ‚Sofagespräch im Quartier‘. Dazu nimmt am **Dienstag, 22. Januar 2019** die Leiterin des Bereiches Marketing und Vertrieb des Theaters Bielefeld, **Frau Charlotte Höpker**, auf dem roten Sofa Platz. Ab **15.30 Uhr** gewährt Sie den Gästen bei Kaffee und frischen Waffeln im **Wohncafé des Bielefelder Modells ‚Am Pfarracker / Liehstück‘** in Bielefeld-Schildesche, Am Pfarracker 39, Einblicke in die Abläufe eines Theaterhauses.

Auch bei diesem Sofagespräch wird das Publikum Gelegenheit bekommen, mitzudiskutieren und Fragen zu stellen und Ihre eigenen Geschichten und Erinnerungen mit anderen zu teilen. Moderiert wird dieses Sofagespräch von Dirk Sluyter von Radio Bielefeld.

Die ‚Sofagespräche im Quartier‘ sind im Dezember 2017 von der AWO und der BGW ins Leben gerufen worden. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Menschen in Schildesche miteinander ins Gespräch zu bringen. Alle zwei Monate nehmen an verschiedenen Standorten im Stadtteil prominente, aber auch weniger bekannte Personen auf dem roten Sofa Platz, die in Schildesche leben oder sich hier engagieren. Im vergangenen Jahr waren dies Astrid Brausch, Vera Wiehe, Heinz Flottmann, Christian Schulz, Christian Wolf und Oliver Baierl. Der Blickpunkt berichtete.

Und das ist der nächst folgende Termin:

Donnerstag, 14. März 2019, 15.00 Uhr im Wohncafé ‚Am Pfarracker / Liehstück‘, Am Pfarracker 39 mit **Frau Ursula Kremer-Preiß** (Kuratorium Deutsche Altershilfe), Thema: ‚**Generationengerechte Quartiere**‘

Musikalische Reise um die Welt
in bunt gestalteten Impressionen

20 Jahre Flauti Parlandi
Flötenorchester Theesen
und weitere Mitwirkende

Auferstehungskirche Theesen
Samstag, 06. April 2019 und
Sonntag, 07. April 2019 Eintritt frei!
jeweils 17 Uhr

Leitung: Christel Weihrauch



Weihnacht von See

Mit diesem Motto begeisterte der Shantychor der MK Bielefeld am Wochenende des 2. Advent knapp 1.000 Zuhörerinnen und -hörer mit seinen beiden traditionellen Weihnachtskonzerten in der Rudolf-Steiner-Schule in Schildesche.

Er präsentierte unter der Leitung von Laslo Elek mit seiner Sailorband stimmungsvolle, adventliche Lieder von See und verzauberte das gesamte Auditorium.

Ob z.B. ‚Ein Matrose denkt an die Weihnacht‘, ‚Im Winter, ja im Winter‘, dem Chor gelang es immer wieder, dem Publikum seemännische Weihnacht nicht nur nahe zu bringen, sondern es ‚mit auf die Reise‘ zu nehmen.

Aber auch besinnliche Töne kamen nicht zu kurz.. So bei dem Lied ‚St. Niklas war ein Seemann‘ mit Peter Ebsen oder ‚Wiehnacht mit Norddiek Radio‘ mit Johann Reck/Werner Westphal.

Speziell bei letzterem erinnerte sich nicht nur der Moderator beim Erklingen des Rufzeichens an seine eigene Kindheit, weckte doch dieser Sender speziell zu Weihnachten Emotionen in vielen Menschen an Land und auf See. Und es war erneut eine gelungene Mischung von Balladen und adventlichen Liedern, die der Chor professionell mit viel Empathie authentisch präsentierte.

Ein besonderer Höhepunkt der Konzerte war das instrumentale Solo des neuen Band-Mitgliedes Dietmar Mielke. Er spielte auf seiner Hohner-Gola (dem Rolls-Royce unter den Akkordeonen) das Präludium in C-Dur BWV 553 von Johann Sebastian Bach in beeindruckender Weise und zog damit die Zuhörer in seinen Bann.

Humorige, von Roland Kreier-Hardung vorgetragene kleine Geschichten lockerten das Konzert zusätzlich auf.

Die Resonanz der Zuhörer war schon zur Pause, die im Übrigen mit einem von der 3. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule angebotenen kalt/warmen Buffet zu Gunsten eines Schulprojektes auf angenehme Weise abgerundet wurde, einhellig positiv. Der begeisternde Applaus zum Schluss des über zwei Stunden dauernden Konzertes war dann für alle Aktiven die verdiente Belohnung für einen wieder mal überzeugenden Auftritt des beliebtesten Bielefelder Shantychores. Wehmut kam dann aber zum Schluss dennoch auf, denn leider verabschiedete sich mit diesen Konzerten das langjährige Bandmitglied Franz Szvanteck (Akkordeon) aus gesundheitlichen Gründen vom aktiven Mitwirken.

Er wird aber gleichfalls Ansporn (und Verpflichtung) sein, seinen Fans und denen, die es noch werden, maritimes Liedgut weiterhin auf dem anerkannt hohen Niveau zu präsentieren.

Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich für die Freunde des Chores und seine seemännischen Lieder beim Start in die neue Konzertsaison am 30. März 2019 in der Rudolf-Oetker-Halle in Bielefeld.

Freunde der maritimen Musik, die im Shantychor Bielefeld aktiv werden wollen, sind jederzeit herzlich eingeladen, die Übungsstunden des Chores jeweils Montag, ab 18.30 Uhr im Marineheim, Huchzermeierstraße 9, 33611 Bielefeld, zu besuchen.

M.W.

Theatergruppe
Lampenfieber

MS Aphrodite

Die Theatergruppe Lampenfieber führt im Februar 2019 ihr neues Stück ‚MS Aphrodite‘ auf

Gehen Sie an Bord zu einer Fahrt auf dem Traumschiff aller Traumschiffe, der MS Aphrodite, und erleben Sie die Dreharbeiten zur letzten Folge der spektakulären TV-Serie ‚Dahinschwimmende Liebe‘. Im Eintritt inbegriffen ist auch eine stimmungsgeladene Abschlussgala, zu der Erfolgsregisseur Francois de Bedell alles aufführt, was im Showgeschäft Rang und Namen hat.

Dieses Angebot nimmt auch Beate Reichenbach in Anspruch, um bei dieser Gelegenheit ihren Serienhelden Menno Mennerich einmal hautnah bei Dreharbeiten zu erleben. Ihre Schwärmerei geht sogar so weit, dass sie mit Rüdiger Reichenbach die Ehe eingegangen ist, weil dieser dem großen Schauspieler, zumindest optisch, sehr ähnelt, aber weitere Erwartungen eher weniger erfüllt.

Dass aber auch das Original ihre Erwartungen nicht erfüllen würde, kann sie natürlich nicht wissen. In Wahrheit ist der charmante Show-Star eine schikanöse Mimose, der den Regisseur und die Crew von einer Verzweiflung in die Nächste treibt. Ähnlich schlimm sieht es bei den anderen Teilnehmern der Gala aus: Schlagerstar Angelika Bunt fühlt sich mit ihren Liedtexten permanent missverstanden und das Volksmusik-Duo hat seinen ‚Weg zur guten Laune‘ nur selten unter Kontrolle.

Dann passiert allerdings noch die Katastrophe: Als nur noch 5 Minuten zu drehen sind, fällt Hauptdarsteller Menno Mennerich ‚stressbedingt‘ aus. Was nun? Die scheinbare Lösung taucht in Person von Doppelgänger Rüdiger Reichenbach auf, der jedoch das Show-Talent eines Bonaibäumchens besitzt. Unter strikter Geheimhaltung, damit die anwesende Presse nichts mitbekommt, und Vereinbarung von Barzahlung wird Rüdiger zum Show-Star umgemodelt... und nutzt diese Gelegenheit, seiner Holden seine ganz eigene Version ihres Idols zu präsentieren ...

Termine:

in Werther

P.A. Böckstiegel Gesamtschule

- Sonnabend 02.02.2019 19.00 Uhr
- Sonntag 03.02.2019 17.00 Uhr
- Sonntag 10.02.2019 17.00 Uhr

in Jöllenbeck

Aula der Realschule

- Sonnabend 16.02.2019 17.00 Uhr
- Sonntag 17.02.2019 17.00 Uhr

Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen:

- **Werther:** Lesezeichen Lotto Güttler
- **Häger:** Dorfladen Häger
- **Jöllenbeck:** Reisebüro am Markt
- **Halle:** Haller Herz Apotheke

Eintritt 8,- €

Informationen: www.lampenfieber-theatergruppe.de



**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe:
25. Januar 2019 – Erscheinungsdatum: 5. Februar 2019
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de**



Hans-Werner Sinn in Brake

Man darf ihn getrost als die weltweit bekannteste Persönlichkeit aus Brake nennen. Im Laufe seiner Karriere war er international unterwegs – mit vielen Lehraufträgen und Professuren z.B. in den USA, in England, Kanada und Israel und in vielen europäischen Ländern.

Seine wichtigste Zeit hatte er als Präsident des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung (1999 bis 2016). Unter seiner Leitung wurde das Institut zu einer Forschungseinrichtung, deren Forschungsleistungen von Experten als exzellent bezeichnet wurden.

Hans-Werner Sinn hat immer wieder wichtige öffentliche Debatten zu den verschiedenartigsten Themen angestoßen. Seit 2017 ist er ‚ständiger Gastprofessor‘ an der Universität Luzern. Anlässlich seines 70. Geburtstages erschien im Februar 2018 seine Autobiografie ‚Auf der Suche nach der Wahrheit‘.



brake.kulturell hat den weltbekannten Ökonomen, der zeitlebens seine Kontakte nach Brake aufrecht erhalten hat, für einen Vortrag gewinnen können:

‚Euro, Europa, Brexit und Trump‘

Sonnabend, 12. Januar, 16 Uhr (bis etwa 18 Uhr) im Kinder- und Jugendhaus der AWO (HoT), Glückstädter Straße 25

Der Eintritt ist frei. Wegen des zu erwartenden großen Interesses muss der Veranstalter Eintrittskarten vergeben. Diese sind ab 17. Dezember bei Fischer, Braker Straße 66 erhältlich.

Kabarett Mindener Stichlinge mit neuem Programm 2019 bei brake.kulturell

Donner, Blitz und Sonnenschein oder „Bei Gewitter nicht hüpfen“

Auch 2019 ist die politische und gesellschaftliche Großwetterlage Hauptthema des neuen Programms der Mindener Stichlinge. Mit ihrem Kabarett-Programm ‚Bei Gewitter nicht hüpfen‘ werden die Stichlinge Themen, die die Gemüter erhitzen, wieder in gewohnt spitzfindiger Manier satirisch aufbereiten.

Bei welchem Theaterdonner blitzt und hagelt es in Regierungskreisen am meisten? Die Asylpolitik der Regierung bietet wieder einmal reichlich Steilvorlagen für die Kabarett-Truppe um Birger Hausmann. Boshaft, ohne schlechtes Gewissen, haben die Stichlinge für das Flüchtlingsproblem eine Lösung parat: Not macht erfinderisch, warum sich also nicht mit einer Organspende eine Aufenthaltsgenehmigung erkaufen?

Und wie sieht es bei den anstehenden Landtagswahlen aus? Bei den ständigen Unwettern im Alpenraum will nach aktuellen Umfragen niemand mehr vor Freude hüpfen. In Sachsen wird kreativ Wahlkampf geführt: mit dem Slogan ‚Steht auf, wenn ihr Deutsche seid!‘ will ein Roboter als Regierungsvertreter werben. Bei den Linken lösen Geistesblitze einen Theaterdonner aus: gegen Bewegungsmangel soll ‚Aufstehen‘ hilfreich sein.

Während Landwirte sich in Europa mit Bauernregeln das Klima schön reden, sind in der europäischen Gemeinschaft grenzüberschreitend erste Einschläge erkennbar. Und der besorgte Bürger fragt sich: Hat das Kanzleramt eigentlich einen Blitzableiter?



Wo schlägt's als nächstes ein? fragen sich die Stichlinge von links nach rechts:

Annika Hus, Stephan Winkelhake, Frank Oesterwinter, Kirsten Gerlhof, Birger Hausmann. Foto: Bernd Horstmann

Bekanntermaßen lassen die Stichlinge ihre Besucher nicht im Regen stehen. Auch wenn die Umstellung der Großwetterlage hin zu wechselhaftem Wetter immer wahrscheinlicher wird.

Termin: Sonnabend, 19. Januar, Beginn 20 Uhr

Ort: Muschelsaal Heepen, Vogteistraße

Eintritt: 15,- €; ermäßigt (nur Abendkasse) 10,- €

Einlass: ca. ab 19.15 Uhr

VVK: Buchhandlungen in Heepen, Schildesche, Jöllenbeck, Fischer (Braker Straße 66), Tourist-Info, NW-Geschäftsstelle (ab 17. Dezember)



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:

Allianz Beyer OHG Generalvertretung

Jöllenbecker Str. 129, 33613 Bielefeld

Tel.: 05 21 98 60 20 · www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.



„Open Sunday“ des SCB 04/26 für Kinder im Grundschulalter

Termine bis März 2019

Sonntags haben Kinder Zeit, zu rennen, zu hüpfen, zu balancieren und sich sportlich zu betätigen. Die Sporthallen sind jedoch geschlossen. Im Jahr 2017 hat der SCB 04/26 das geändert: Denn am 22. Januar 2017 startete der erste ‚Open Sunday‘.

Nach der langen Sommerpause geht es jetzt wieder richtig los!

Der Open Sunday spricht Mädchen und Jungen im Alter von etwa fünf bis elf Jahren an. Ziel ist es, Kinder in Bewegung zu bringen und zwar auch die, die nicht Mitglied in einem Sportverein sind. Geboten werden wechselnde Bewegungsstationen, Ballspiele, gemeinsame Spiele in Gruppen aber auch freies Spiel in den Sporthallen. Alle Turn- und Sportgeräte in den städtischen Sporthallen wie Ringe, Matten, Sprossenwände, Medizinbälle usw. werden genutzt. Weitere Sportgeräte beispielsweise Bälle, Springseile, Jonglierstäbe, Pedalos, Stelzen bringt der SCB 04/26 ein. Die Anleitung erfolgt durch erfahrene Übungsleiter und Übungsleiterinnen sowie 14 Junior-Coaches im Alter von 15 bis 19 Jahren. In den Pausen gibt es gesundes Obst und Mineralwasser zur Stärkung.

Der Open Sunday findet statt jeweils sonntags, von 13.30 bis 16.00 Uhr. Einlass ist bis 14.00 Uhr. Teilnehmende Kinder benötigen Sportbekleidung und Sportschuhe. Zur Anmeldung müssen die Kinder eine Telefonnummer der Eltern nennen. Mitmachen kann jede und jeder. **Eine Mitgliedschaft im SCB ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.**



INDIVIDUELLER SERVICE
Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr
Kontakt:
Mobil: 0172 / 47 90 003
Mail: klose82@web.de
Dennis Klose

Ich erledige für Sie:
Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten
Möbelmontage • Umzugshilfe • Pflasterreinigung usw.

Die nächsten Termine bis März 2019:

- **Bültmannshofschule** (Kurt-Schumacher-Str. 45, 33615 Bielefeld): 13. Januar, 20. Januar, 27. Januar, 3. Februar, 10. Februar und 17. Februar 2019 immer von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Einlass ist bis 14.00 Uhr.
- **Sudbrackschule** (Karhorststraße 8, 33613 Bielefeld, Turnhalle): 10. Februar, 17. Februar, 24. Februar, 17. März, 24. März und 31. März 2019 immer von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Einlass ist bis 14.00 Uhr.
- **Eichendorffschule** (Weihestraße 4, 33613 Bielefeld, Turnhalle): 10. Februar, 17. Februar, 3. März, 10. März, 24. März und 31. März 2019 immer von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Einlass ist bis 14.00 Uhr.
- **Stiftsschule** (Stapelbreite 65, 33611 Bielefeld, Turnhalle): 13. Januar, 20. Januar, 27. Januar, 3. Februar, 3. März, 10. März, und 17. März 2019 immer von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Einlass ist bis 14.00 Uhr.

Der Open Sunday wird gefördert von der Stadt Bielefeld, der Heimatkrankenkasse, der BKK Dürkopp_Adler, der Bürgerstiftung Bielefeld und dem Schattmann Stiftungsfonds.

BI Auszeichnung für v. Bodelschwingsche Stiftungen und Deutscher Alpenverein e.V. Bielefelder Kongressbotschafter 2018 ernannt

In der Kongress-Stadt Bielefeld generieren Besucher von Tagungen und Messen jedes Jahr Millionenumsätze. Das Branchennetzwerk ‚Bielefeld Convention‘ hat jetzt zwei Institutionen für ihr besonderes Engagement für den Tagungsstandort Bielefeld ausgezeichnet: v. Bodelschwingsche Stiftungen und Deutscher Alpenverein e.V.. Während des Branchentreffs ‚MeinEVENT‘ im Lokschuppen wurden die beiden Preisträger Pastor Ulrich Pohl, Vorstandsvorsitzender v. Bodelschwingsche Stiftungen, und Rolf Baumotte, Ehrenvorsitzender der Sektion Bielefeld des Deutschen Alpenvereins, als „**Kongressbotschafter 2018**“ geehrt.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen haben 2017 ihr 150-jähriges Bestehen mit einer Vielzahl von Aktivitäten gestaltet. Gottesdienste, Feste und Aktionen, musikalische und künstlerische Projekte sowie thematische Veranstaltungen und Fachtage wurden in dem Jubiläumsjahr umgesetzt. Darüber hinaus hat sich Bethel seit vielen Jahren in der Durchführung und Begleitung von Fachkongressen, Symposien und vielfältigen weiteren Veranstaltungen in Bielefeld mit nationalen und internationalen Teilnehmern für den Kongressstandort verdient gemacht. Auch der Deutsche Alpenverein hat in diesem Jahr für hohe Besucherzahlen aus dem gesamten Bundesgebiet gesorgt. Vom 15. bis 17. November fand die Hauptversammlung des Deutschen

Alpenvereins in Bielefeld statt. 600 Gäste aus allen Bundesländern sowie das Präsidium, der Verbandsrat sowie Mitarbeiter aus der Bundesgeschäftsstelle in München trafen sich zu einem intensiven Arbeitsprogramm in der Stadthalle Bielefeld, zu Abendveranstaltungen in der Hechelei und der Ausstellungshalle und nahmen an Rahmenprogrammen in der Stadt teil.



Mitgliederversammlung im Sportclub Bielefeld 04/26

Der alte und „neue“ Vorstand zieht eine positive Bilanz



Dass der Sportclub Bielefeld 04/26 ein gesunder Verein ist, belegten die Protagonisten dieses Abends auf mehrfache Weise. Vorstandsmitglied und Geschäftsführer Frank Riedel berichtete zunächst über die Mitglieder- und die Angebotsstruktur im Sportclub Bielefeld:

- Die Zahl der Vereinsmitglieder liegt weiterhin knapp über 1.100.
 - Davon gehören über 750 Mitglieder der Abteilung Fußball an.
 - Rund 590 Mitglieder oder 54 % sind jünger als 19 Jahre.
- Die günstige Altersstruktur ist auch eine Folge der vor einigen Jahren gestarteten strategischen Neuausrichtung ‚Kids in Bewegung‘. Zielgruppe sind die 3- bis 11-jährigen Mädchen und Jungen. Sie ist sehr schnell zu einem Erfolgsfaktor für den Verein geworden. Waren es vor fünf Jahren noch 39 Kinder, sind es heute bereits 391.
Zu den Sportangeboten für diese Mitglieder gehören, außer der Intensivierung des Nachwuchsfußballs (286 Kinder/2013: 38), das Eltern/Kind-Turnen (47 Kinder, 18 Eltern), die Handball-Kids (20) und Tanzen für Kinder (20).
- Seit Anfang des Jahres 2017 hat sich im SCB 04/26 mit dem ‚Open Sunday‘ ein weiteres Erfolgsprojekt etabliert. Seitdem haben insgesamt 1.381 Kinder im Grundschulalter an den Sonntagnachmittagen in den vier Sporthallen (Sudbrack-, Eichendorff-, Bültmannshof- und Stiftungsschule) teilgenommen. „Eine Mitgliedschaft im SCB 04/26 ist keine Bedingung, allerdings“, so berichtet Vorstandmitglied und Initiator Frank Riedel, „haben einige Kinder über diesen Kontakt den Weg zu unserem SCB 04/26 gefunden“.
- Voller Stolz berichtet der Vorstand über die ersten Erfolge des für 2017 ff. ausgegebenen Ziels ‚Verjüngung des Ehrenamtes: Mehr als 25 junge Damen und Herren engagieren sich derzeit als Übungsleiterinnen/Übungsleiter bzw. Junior-Coaches.‘
- Im Sommer dieses Jahres hatte der Sportclub Bielefeld zum 1. Bielefelder Spiel- und Sportfest auf die Sportanlage Sudbrack eingeladen. Diese Veranstaltung stand insbesondere unter dem Motto ‚Integration durch Sport‘, ein weiteres Thema, für das sich der Verein engagiert und von der Stadt Bielefeld ausgezeichnet wurde. Frank Riedel: „Der Erfolg dieser ersten Veranstaltung verlangt die Fortsetzung im nächsten Jahr“!

Berichte der Abteilungen

Die Schilderungen der sportlichen Seite durch die Abteilungsleiterinnen/Abteilungsleiter fiel doch recht unterschiedlich aus. Sie reichte zwar auf der Skala von 2+ bis 4-, in jedem Falle war aber Zuversicht

und Optimismus zu spüren.

Bericht des Vorstandes zur Finanzsituation

Auch in finanzieller Sicht zieht der Vorstand eine positive Bilanz.

Clubpräsident und Finanzchef Axel Gerlach: „Durch die komplette Tilgung der Verbindlichkeiten anlässlich der Finanzierung unserer neuen Sportanlage Sudbrack vor zehn Jahren und durch unsere bekannt solide Finanzpolitik präsentieren ich hier und heute ein positives Betriebsergebnis“.

Neuwahlen

Nach dem Bericht des Kassenprüfers und der vom Plenum ausgesprochenen Entlastung stand die Wahl des Vorstandes an - mit dem Ergebnis, dass der bisher erfolgreiche Vorstand für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt wurde.



Ehrungen

Ein weiterer Höhepunkt dieser Mitgliederversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Geehrt wurden (siehe Foto, vordere Reihe, von links):

Manfred Mönig (für 60 Jahre), **Dirk Heyer** (40), **Gabriele Reuter** (50), **Adi Schmidt** (65) und **Hans-Jürgen Niekamp** (50).

Die Vorstandsmitglieder (hintere Reihe von links), Frank Riedel, Axel Gerlach Michael Voll, gratulierten und übergaben Urkunden und Geschenke.

Günter Dammann

Lichtblick Pflege
Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?
24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86
Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de

telefonundmehr.de 33611 Bielefeld
Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ... Apfelstraße 152
0521 52293799

Logos shown: Vodafone, Congstar, OTELO, Unitymedia, Klarmobile, 1&1, O2, Myoufone, Samsung, Huawei, Apple.

Message content:
Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe
Persönlicher Kontakt und individuelle Beratung von Mensch zu Mensch stehen bei uns im Mittelpunkt
Wir sind für Sie da

DHL
PAKETSHOP

Rückblick und Ausblick Mit Vision in die Zukunft

„Wir wollen, dass alle Menschen in Würde, selbstbestimmt und in Gemeinschaft leben können.“ Diese Worte beschreiben, wofür das Ev. Johanneswerk stehen will und was seine Mitarbeitenden leitet – Tag für Tag, bei ihrer Arbeit für und mit hilfebedürftigen Menschen. Dr. Ingo Habenicht, Vorsitzender der Geschäftsführung, stellte die neue Vision bei der Jahrestagung 2018 vor, zu der 270 Führungskräfte aus ganz Nordrhein-Westfalen nach Bielefeld gekommen waren.

Die Vision – als Ziel – wird konkret und mit Inhalt gefüllt durch die Mission – den Auftrag. Beides wurde im zurückliegenden Jahr von Arbeitsgruppen diskutiert und formuliert. 2019 ist geplant, beides ins Werk hineinzutragen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglichst praxisnah zu erschließen.

Ein weiteres umfassendes Thema bei der Jahrestagung ist traditionell der Jahresbericht, den die Geschäftsführung hält. Dr. Habenicht, Dr. Bodo de Vries und Burkhard Bensiak informierten mit Fakten und Zahlen, gaben Stimmungsbilder ab und beschrieben neue Entwicklungen aus den Arbeitsfeldern des Johanneswerks.

Mitarbeiter finden und binden

Ein zentrales Thema für zahlreiche Angebote im Bereich der Altenpflege: Wie lassen sich in einem nahezu leergefegten Arbeitsmarkt Mitarbeitende finden und binden? Der diakonische Träger hat bereits vor Jahren begonnen, sein Profil als attraktiver Arbeitgeber weiter zu entwickeln. Mit zwei Fachseminaren für Altenpflege (Bielefeld und Blomberg/Kreis Lippe) verfügt das Werk über eine gute Basis für die Ausbildung. Zahlreiche Angebote sollen im weiteren Karriereverlauf dazu beitragen, dass Pflegekräfte im Johanneswerk bleiben. Neben bereits erprobten Maßnahmen wird es künftig ‚Perspektivgespräche‘ geben, in denen auch individuelle Qualifizierung, Karrierewünsche oder -angebote sowie persönliche Wünsche zur Arbeitszeitgestaltung besprochen werden können.

Digitale Informationstechnik kann helfen, viele Prozesse zu beschleunigen, muss aber stets genau auf den Bedarf angepasst werden. Gerade die rasante IT-Entwicklung und Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten stellt hohe Anforderungen an die technischen Fachleute. Burkhard Bensiak wies auch darauf hin, dass Anwendungen passgenau sein müssen, damit sie notwendige Entlastungen bewirken.

Hohe Bautätigkeit

Kein Jahresbericht ohne das Thema Immobilien und Investitionen: Im zu Ende gehenden Jahr war die Bautätigkeit im Johanneswerk so hoch



Stellten die neue Vision bei der Jahrestagung des Ev. Johanneswerks vor: Die Geschäftsführung mit Pastor Dr. Ingo Habenicht (v.l.), Dr. Bodo de Vries und Burkhard Bensiak

wie nie zuvor. Gesetzliche Vorgaben (Einzelzimmerquote, Teilhabege-
setz) und Schaffung baulicher Voraussetzungen für moderne Alten-
pflegeangebote fordern auch den diakonischen Träger. Eine besonde-
re Herausforderung für die Altenpflege-Einrichtungen ist der Umbau
im Bestand bei laufendem Betrieb. Die ‚Begleitmusik‘ durch Baulärm
und Einschränkungen in der Nutzung des Hauses lassen sich am bes-
ten mit Humor tragen. Das wurde im Interview von Geschäftsführer Dr.
Bodo de Vries mit der Hausleiterin Manuela Schock (Haus Stephanus,
Hiddenhausen) deutlich. Die Geschäftsführung schätzt den Einsatz al-
ler Betroffenen unter diesen besonderen Umständen.

Werkstätten im Aufbruch

Neuer Name, neues Selbstbewusstsein – die Region Behindertenhil-
fe Arbeit ist im Aufbruch. Märkische und Altenbochumer Werkstätten
wollen sich als zeitgemäßes Angebot präsentieren und gleichzeitig
ein wichtiges Ziel des Bundesteilhabegesetzes erreichen. Dabei geht
es zum einen um das Erkennen von Fähigkeiten und Talenten der be-
schäftigten Menschen mit Einschränkungen sowie um deren Heran-
führen an Arbeitsaufgaben, zum anderen dann weiter um Qualifizie-
rung und Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Und schließlich ist bei der Jahrestagung auch die wirtschaftliche Lage
des Johanneswerks ein wichtiges Thema. Der Jahresumsatz liegt für
die gesamte Unternehmensgruppe bei rund 380 Millionen Euro. Die
Arbeitsfelder Altenhilfe, Behindertenhilfe und Kliniken schließen mit
Überschüssen ab. Im kommenden Jahr geht es weiter mit den Invest-
itionen in Immobilien: 30 Millionen sind es für die jetzt anstehenden
Objekte.

E.W.




**Selbstverständliche
Hilfe im Alltag**

Menschlich. Verlässlich. Individuell.

**24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld
und Lippe**

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 – 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr



Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:
Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenbecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- ☑ Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- ☑ Steuererklärungen
- ☑ Bau-/Lohnabrechnungen
- ☑ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ☑ Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- ☑ Erbschaftsteuerliche Beratung
- ☑ Unternehmensnachfolge
- ☑ Steuerstrafrecht
- ☑ Mietrecht/Arbeitsrecht
- ☑ Wirtschaftsrecht
- ☑ Gesellschaftsrecht
- ☑ Internationales Steuerrecht
- ☑ Englische Limited

Impressum:
Blickpunkt Gellershagen Sudbrack
Herausgeber und verantwortlich für den
Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des
Pressegesetzes:
Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a, 33739 Bielefeld

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr bzw. nach telef.
Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:
Dreisparrendruck, Wellingholzheimer Str. 27,
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträ-
gen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur
mit schriftlicher Genehmigung.
www.blickpunkt-schildesche.de



Es wird Zeit!

Liebe Leserinnen und Leser!

Es wird Zeit! Ein Satz, den wir vermutlich alle kennen. „Nun komm schon, es wird Zeit, wir müssen los!“ oder „Es wird langsam Zeit die Einladungen für meinen Geburtstag zu verschicken, damit meine Freunde sich den Termin schon einmal vormerken können.“

Gute Planung ist bekanntlich die halbe Miete, denn Zeit ist ein kostbares Gut. Nicht selten versuchen wir, gegen die Zeit anzurennen, ihr ein Schnippchen zu schlagen und doch noch schnell alles zu erledigen, was wir morgens auf unsere lange Liste geschrieben haben. Am Ende des Tages sind wir zufrieden und erleichtert, wenn wir alles geschafft haben, was wir uns vorgenommen haben. Und manches Mal auch ganz schön kaputt. Es wird Zeit, sich auszuruhen und die Füße hochzulegen.

Schon in der Bibel finden wir immer wieder Passagen, die genau zu solch einer Ruhe auffordern. Allzu schnell lesen wir über sie hinweg ohne sie wahrzunehmen, sind nur auf der Suche nach der nächsten großen Sensation, einem Wunder etwa oder weiteren klugen Lehrworten Jesu. Aber: Es gibt sie, diese Passagen der Ruhe. Zum Beispiel im Markusevangelium, direkt vor der wundersamen Speisung der Fünftausend. In Mk 6,30f. heißt es: „Und die Apostel kamen bei Jesus zusammen und verkündeten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Und er sprach zu ihnen: Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig.“ Jesus nimmt wahr, wie viel seine Jünger geleistet haben und erkennt ihr Bedürfnis nach Ruhe. Er schenkt ihnen Zeit. Zeit zur Besinnung und zur Erholung. Zeit, die wir Menschen immer wieder brauchen, um nicht von der rasenden Zeit überrollt zu werden. Manchen von uns fällt es schwer, sich auch einmal Erholung zu gönnen, aber: Es tut Not! Ab und an muss man Arbeit Arbeit sein lassen und eine Weile tief durchatmen, neue Kraft tanken. Und vielleicht hilft dem ein oder anderen die Erlaubnis, die Jesus seinen Jüngern gibt, ja ab jetzt dabei, das schlechte Gewissen und das nervöse Jucken in den Fingern zu besänftigen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Vikarin Melanie Hellmers



Einladung zum Info-Abend Vorbereitungskurs für die ehrenamtliche Hospizarbeit

Ein würdevolles Leben bis zuletzt – das ist der Wunsch aller, die über das Sterben nachdenken. Der Bedarf an Menschen, die Schwerkranken und Sterbende sowie deren Angehörige unterstützen und begleiten, steigt ständig. Deshalb startet die Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk Mitte Februar 2019 den 20. Vorbereitungskurs, in dem künftige ehrenamtliche Mitarbeiter für die Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase geschult werden. Beim Info-Abend am **Mittwoch, 9. Januar 2019**, erfahren Interessierte mehr über Voraussetzungen und Kursinhalte.

Umfassende Schulung

Die Info-Veranstaltung zu diesem Vorbereitungskurs beginnt 18 Uhr in den Räumen der Hospizarbeit (Haus Daheim, Schildescher Str. 97a, nur wenige Schritte entfernt von der Stadtbahn-Haltestelle Johannesstift). Der Kurs umfasst 19 Einheiten (in der Regel mittwochs, 18 bis 20.30 Uhr); zudem gibt es im Februar, im Juni und im November 2019 jeweils Kurse am einem Freitagabend und sonnabends tagsüber. Im Anschluss an die Theorie findet eine begleitende Praxisphase statt. Mit einer Wochenend-Einheit im Spätherbst wird der gesamte Kurs abgeschlossen. Interessenten melden sich für den Info-Abend bis Montag, 7. Januar 2019 unter der Telefon-Nr. 0521 / 801-26 60 an.

Veranstaltungen im Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde

- **Kantatengottesdienst:** Dienstag, 1. Januar um 17.00 Uhr
- **Frauenabend:** Donnerstag, 3. Januar um 20.00 Uhr, Gedanken zur Jahreslosung
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 5. Januar ab 9.00 Uhr
- **Gemeinsames Frühstück:** Mittwoch, 9. Januar um 9.30 Uhr, Jahreslosung 2019, Pfarrer Alfringhaus
- **Frauenkreis:** Mittwoch, 9. Januar um 15.00 Uhr, Jahreslosung, Pfarrer Rüdiger Thurm
- **Abendkreis:** Donnerstag, 10. Januar um 18.30 Uhr Jahreslosung, Pfarrerin Frauke Wagner
- **Theologische Werkstatt:** Freitag, 11. Januar um 10.00 Uhr Die Gottesgerechtigkeit als Existenz im Geiste des Auferstandenen
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 12. Januar ab 9.00 Uhr
- **Ökumenischer Gesprächskreis:** Dienstag, 15. Januar um 20.00 Uhr Der zweite Artikel: ...empfangen durch den Heiligen Geist... Das Apostolische Glaubensbekenntnis
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 19. Januar ab 9.00 Uhr
- **Frauenkreis:** Mittwoch, 23. Januar um 15.00 Uhr, N.N.
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 26. Januar ab 9.00 Uhr
- **Orgelmusik zu Epiphania:** Sonntag, 27. Januar um 17.00 Uhr
- **Bibelwoche:** Donnerstag, 31. Januar um 20.00 Uhr Mit Paulus glauben - Zugänge zum Philipperbrief, Gemeindefereferentin Maria Sure
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 2. Februar ab 9.00 Uhr
- **Bibelwoche:** Donnerstag, 5. Februar um 20.00 Uhr Mit Paulus glauben - Zugänge zum Philipperbrief, Pfarrerin Frauke Wagner

Herzlich willkommen!

Einlassen auf besondere Momente

Info-Abend und Vorbereitungskurs werden geleitet von Kerstin Gunesch und Johanna Diekmann-Jarchow, den fachlichen Koordinatorinnen in der Johanneswerk-Hospizarbeit. Es werden Ehrenamtliche benötigt, die sich bewusst Menschen am Lebensende widmen und auf die damit verbundenen kritischen aber auch lebendigen Momente einlassen möchten. Der persönliche zeitliche Aufwand umfasst etwa drei Stunden pro Woche. Vor Kursbeginn wird mit allen Interessenten ein Einzelgespräch geführt. E.W.

**BEEINDRUCKEND
GUT!**

**DREISPARREN
DRUCK**

FÜR BESTE DRUCKERGESBISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksaehen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de



Neue Rechte und Regeln im Straßenverkehr

Was Verkehrsteilnehmer zum Jahreswechsel wissen müssen



Mobilität befindet sich im stetigen Wandel – parallel dazu müssen Vorschriften im Straßenverkehr regelmäßig angepasst werden. In diesem Jahr ist das Thema Mobilität auf der politischen Agenda ganz nach oben gerutscht. Der Jahreswechsel bringt entsprechend viele neue Vorschriften für einen zukunftsfähigen, sicheren Straßenverkehr. Welche Regeln und Gesetze die Verkehrsteilnehmer für 2019 kennen sollten, haben die Experten des ACE Auto Club Europa e.V. zusammengefasst.

HU-Plaketten

Die grünen HU-Plaketten laufen 2018 aus. 2019 müssen alle Fahrzeuge zur Hauptuntersuchung (HU), die eine orange Plakette haben. In der Mitte steht die Jahreszahl und die obenstehende Ziffer gibt den Monat an, in dem das Fahrzeug zur HU vorgestellt werden muss. Neu zugelassene Pkw oder Wohnmobilen bis 3,5 Tonnen müssen alle drei Jahre durchgeführt werden. Für ältere Fahrzeuge gilt der Turnus von zwei Jahren. Die folgenden Farben der Plaketten sind blau für 2020, gelb für 2021 und braun für 2022. „Wer den Termin um mehr als vier

Monate überschreitet, riskiert ein Bußgeld von 25 €. Bei acht Monaten sind es schon 60 € und ein Punkt in Flensburg.“ Warnt Christoph Birnstein, Kreisvorsitzender des ACE Ostwestfalen-Lippe. Zusätzlich kann eine erweiterte HU notwendig werden, die mit zusätzlichen 20% höheren Gebühren belegt ist.

Verkehrssicherheit

Warnsignal für Elektroautos und Hybride

Bis spätestens 1. Juli 2019 bauen die Hersteller in neuen Typen von Hybridelektro- und reinen Elektrofahrzeugen akustische Fahrzeug-Warnsysteme (Acoustic Vehicle Alerting System – AVAS) ein. Bis spätestens 1. Juli 2021 bauen die Hersteller in allen neuen Hybridelektro- und reinen Elektrofahrzeugen ein AVAS ein.

Die akustischen Fahrzeug-Warnsysteme (Acoustic Vehicle Alerting System – AVAS) ersetzen das fehlende akustische Signal mittels eines Schallzeichens, da Fahrzeuge ohne Motorengeräusch für Verkehrsteilnehmer, insbesondere blinde und sehbehinderte Fußgänger sowie Radfahrer, zur Gefahr werden können. Das AVAS-Schallzeichen soll eindeutig auf das Fahrzeugverhalten hinweisen und mit dem Geräusch eines mit Verbrennungsmotor ausgestatteten Fahrzeugs der gleichen Klasse vergleichbar sein. Rückfahrgeräusche sind verpflichtend, Standgeräusche sind optional.

Steuern

Dienstwagen mit privater Nutzung werden künftig nur noch mit 0,5 Prozentpunkten besteuert, wenn es sich hierbei um Elektro- und Hybridfahrzeuge handelt. Die Neuregelung gilt für E-Autos und extern aufladbare Hybridelektrofahrzeuge, die nach dem 31. Dezember 2018 und vor dem 1. Januar 2022 angeschafft werden. Bisher lag die Bemessungsgrundlage bei 1,0 Prozent des Listenpreises. Mit der steuerlichen Förderung möchte die Bundesregierung einen Anreiz für den

Kauf von E-Autos schaffen.

Steuerfreies Jobticket und Dienstrad für Pendler

Verbilligte Jobtickets und Dienstoffahrräder werden gänzlich steuerfrei. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen die Kostenersparnis nicht mehr versteuern. Damit sollen sie angeregt werden, verstärkt öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Die steuerfreien Leistungen werden allerdings auf die Entfernungspauschale angerechnet, um eine „systemwidrige Überbegünstigung“ gegenüber Arbeitnehmern, die den Weg zur Arbeit selbst aus ihrem versteuerten Einkommen bezahlen, zu verhindern.

Elektromobilität

Ab 1. April 2019 müssen auch Schnell-Ladesäulen über eichrechtskonforme Messgeräte verfügen. Da Schnell-Ladesäulen das Laden mit Gleichstrom ermöglichen und Messungen aufwändiger sind, als bei Wechselstrom-Ladestationen, galt bisher für Schnell-Ladesäulen eine Ausnahmegenehmigung.

Ausweitung Lkw-Maut

Ab 1. Januar 2019 gelten neue Mautsätze für Lkw auf Autobahnen und Fernstraßen. In die Berechnung der Lkw-Maut fließen ab Jahresbeginn 2019 auch die Lärmbelästigung sowie das Fahrzeuggewicht ein. Lkw mit Elektroantrieb werden von der Maut befreit. Mit Erdgas betriebene Lkw müssen die Maut bis 2020 ebenfalls nicht zahlen, ebenso land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h.

Hintergrund ist die Anpassung der Lkw-Maut an das Wegekostengutachten für den Zeitraum 2018 bis 2022, das neben Berechnungen zu den externen Kosten durch Luftverschmutzung auch jene der Lärmbelastung enthält. Während die Kosten der Luftverschmutzung bereits seit dem 1. Januar 2015 erhoben werden, kommen die Lärmbelastungskosten im Januar 2019 hinzu. Sie soll 0,2 Cent je Kilometer betragen. In den Jahren 2019 bis 2022 werden dadurch Mehreinnahmen in Höhe von 4,16 Milliarden Euro erwartet.

Fällig werden ab Januar 2019: für Fahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 bis unter 12 Tonnen acht Cent pro Kilometer. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht zwischen 12 und 18 Tonnen werden 11,5 Cent pro Kilometer veranschlagt. Bei mehr als 18 Tonnen und bis zu drei Achsen werden 16 Cent verbucht. Sind es vier oder mehr Achsen bei über 18 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, beträgt die zu zahlende LKW-Maut 17,4 Cent pro Kilometer.

Verbraucher

Neue Typklassen sowie neue Regionalklassen bei der Kfz-Versicherung

Die Typklasse, der Indexwert, anhand dessen die Versicherungsprämie für die Kfz-Versicherung berechnet wird, verändert sich im kommenden Jahr für Millionen Autofahrer: Rund 5,4 Millionen Autofahrer (13%) profitieren von besseren Typklassen, für knapp 5,7 Millionen (14%) gelten künftig höhere Einstufungen. Für fast drei Viertel bzw. rund 29,5 Millionen Autofahrer bleibt es in der Kfz-Haftpflichtversicherung bei der Typklasse des Vorjahres.

Hintergrund: Um Kfz-Versicherern die risikogerechte Kalkulation ihrer Beiträge zu erleichtern, werten die Statistiker des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) einmal jährlich die Schadenbilanzen aller in Deutschland zugelassenen Automodelle aus. Die unverbindliche Typklassenstatistik umfasst rund 29.000 verschiedene Modelle und deren Schadenbilanzen der Jahre 2015 bis 2017. Der Betrag für die Kfz-Versicherung orientiert sich an dieser Statistik.

Nach einer Neuberechnung der



- Lomi Lomi
- Ayurveda
- Honig-Zupf
- Schröpfen
- Klassische Massagen

Im Gleichgewicht

Wellness & Massagen

Birgit Dittrich
Amtsstraße 19
33739 Jöllenbeck

Beratung & Termine: 05206-99 82 661 ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

Unfallhäufigkeit in den verschiedenen Zulassungsbezirken haben die deutschen Versicherer zudem neue Regionalklassen für 2019 festgelegt. In 63 Bezirken profitieren Fahrzeugbesitzer von besseren Regionalklassen. 55 Bezirke werden hingegen durch eine Höherstufung teurer.

Europaweit einheitliche Kennzeichnung für Kraftstoffe

Eine europaweit gültige Kennzeichnung von Kraftstoffen soll künftig den Griff zur falschen Zapfpistole verhindern. Einheitliche Symbole gibt es somit grundsätzlich für Diesel- und Benzin-Kraftstoffe, zusätzlich wird der Anteil an Bioethanol bei Benzin bzw. Bio-Diesel angegeben. EU-weit vereinheitlicht werden auch die Kennzeichnungen für Alternativ-Kraftstoffe wie Flüssig- und Erdgas sowie für Wasserstoff. Bei neu produzierten Autos und Motorrädern wird zudem ein Symbol der erforderlichen Kraftstoffqualität in der Tankklappe angebracht.

Autogas bleibt steuerbegünstigt

Auf Autogas bleibt über das Jahr 2018 hinaus eine Steuerbegünstigung bestehen. Nach einem Beschluss des Bundestages steigt die Steuer auf LPG-Kraftstoff allerdings pro Jahr um 20 Prozent, ab 2023 wird dann der reguläre Steuersatz erhoben. Für Besitzer von flüssiggasbetriebenen Kraftfahrzeugen ergibt sich so für das kommende Jahr eine steuerliche Mehrbelastung von 3,1 Cent pro Liter.

Umwelt

Abgasmessung im realen Straßenbetrieb

Ab September 2019 ist die Messung der Schadstoffemissionen im praktischen Fahrbetrieb (Real Driving Emissions, RDE) für alle Neufahrzeuge verbindlich vorgeschrieben. Durch dieses Prüfverfahren soll die Diskrepanz zwischen der Messung der Emissionen im praktischen Fahrbetrieb und im Labor erheblich verringert werden. Die RDE-Messung, die Stickoxidemissionen sowie ultrafeinen Partikel misst, ergänzt somit die Laborprüfungen. Im Rahmen des RDE-Verfahrens wird der Ausstoß von Luftschadstoffen mithilfe tragbarer, am Fahrzeug angebrachter Mess-Systeme auf einer Fahrt unter realen Bedingungen auf der Straße ermittelt.

Dies bedeutet, dass das Auto im Freien auf echten Straßen bewegt wird, wobei es zu zufallsbedingten Änderungen von Parametern wie Beschleunigung, Verzögerung, Umgebungstemperatur und Nutzlast kommt. Die RDE-Messungen für alle neuen

Fahrzeugtypen wurden bereits im September 2017 eingeführt.

Umwelt – Fahrverbote

Bundesregierung vereinbart konkrete Schritte zur Umsetzung des Konzepts für saubere Luft und die Sicherung der individuellen Mobilität in unseren Städten

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) plant zu Beginn des Jahres 2019 die rechtliche und technische Basis für die Maßnahmen zu schaffen, die im Eckpunktepapier „für saubere Luft in den Städten und individuelle Mobilität für Dieselfahrer“ festgelegt wurden.

Allen voran sollen durch Hardware-Nachrüstungsmaßnahmen Ausnahmen von Verkehrsbeschränkungen möglich werden. Die rechtlichen und technischen Vorschriften erarbeitet das BMVI. So wird eine technische Vorschrift über Nachrüstsysteme zur Emissionsminderung für Diesel-Pkw der Schadstoffklassen Euro 4 und 5 die Einhaltung des Grenzwertes von 270 mg/km im Realbetrieb sicherstellen. Daneben

erhalten Nachrüstsysteme eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) des KBA, wenn sie die genannten Anforderungen erfüllen. Hardware-Nachrüstung bei schweren Kommunalfahrzeugen und bei Handwerker- und Lieferfahrzeugen werden zudem nach neuen Förderrichtlinien gefördert.

Eine Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung schafft darüber hinaus die Voraussetzungen für den Nachweis, dass die Ausnahmen für Fahrzeuge der Schadstoffklassen Euro 4 und 5, deren Stickoxid-Emissionen 270 mg/km im Realbetrieb unterschreiten, vorliegen. Für Mitte März 2019 ist eine Änderung im Bundes-Immissionschutzgesetz vorgesehen, um Euro 6-Diesel und Fahrzeuge der Schadstoffklassen Euro 4 und 5, die weniger als 270 Milligramm Stickstoffoxide pro Kilometer ausstoßen, rechtssicher von Fahrverboten oder -einschränkungen ausnehmen zu können. Beschränkungen oder Verbote für Kraftfahrzeuge mit Selbstzündungsmotor kommen dann wegen der Überschreitung des Immissionsgrenzwertes für Stickstoffdioxid in der Regel nur in Gebieten in Betracht, in denen der Wert von 50 Mikrogramm Stickstoffdioxid pro Kubikmeter Luft im Jahresmittel überschritten worden ist.

Zulassungsrecht

Die Neuzulassung von Autos und Umschreibung bei Halterwechsel wird im Rahmen des Projekts i-Kfz digitalisiert. Ab Mitte 2019 sollen Besitzer von elektronischen Personalausweisen ihre Autos auch online zulassen und ummelden können. In den vergangenen Jahren waren das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) im Zuge des Projekts bereits angepasst worden, sodass seit Januar 2015 die Außerbetriebsetzung und seit Oktober 2017 die Wiederzulassung auf denselben Halter bzw. dieselbe Halterin im selben Zulassungsbezirk möglich wurde.

Elektrokleinstfahrzeuge werden legal

Elektrokleinstfahrzeuge, die sogenannten E-Scooter, sollen im Laufe des Jahres 2019 eine eigene und gesetzlich zugelassene Fahrzeugklasse bilden. Ab diesem Zeitpunkt sind die elektrisch unterstützten Trettroller und Monowheels mit Lenkstange versicherungspflichtig und dürfen unter bestimmten Bedingungen am Straßenverkehr teilnehmen.

Voraussetzungen für die Zulassung sind, neben Versicherungskennzeichen und Mofa-Führerschein des Fahrers, eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h und „fahr-dynamische Mindestanforderungen“. Das Elektrokleinstfahrzeug muss verkehrssicher sein, beispielsweise bremsen können und steuerbar sein. Eine Helmpflicht besteht nicht, jedoch eine Radwegbenutzungspflicht. Gibt es jedoch keinen Radweg, darf die Straße befahren werden.

Kontrolle von Fahrverboten

Änderung Straßenverkehrsgesetz

Der Entwurf des neunten Gesetzes des Straßenverkehrsgesetzes sieht vor, dass es den Verkehrsbehörden ermöglicht wird, bei Fahrzeugkontrollen relevante Daten zu Schadstoffklasse und Fahrzeughalter zu erheben, zu speichern und zu verwenden. In welcher Form die Daten erhoben werden sollen, ist derzeit noch offen und umstritten. Die Bundesregierung plant das Gesetz im ersten Quartal 2019 zu verabschieden.

C.B. 



Mit Kunst gegen Katastrophenmeldungen

Gruppe Schicht stellt in der Bildungsstätte Haus Neuland aus – Vernissage am 20. Januar 2019

All den Katastrophenmeldungen, die uns täglich über die Medien erreichen, möchten vier Künstlerinnen aus Ostwestfalen-Lippe mit ihren Bildern etwas Gutes und Schönes entgegenstellen. Unter dem Motto „Wir haben die Kunst, damit wir nicht an der Wahrheit zugrunde gehen“ stellt die Gruppe Schicht aus Oerlinghausen ihre Werke vom 20. Januar bis 15. März 2019 im Haus Neuland in Bielefeld-Sennestadt aus.

Maler Service
Service-Telefon 0521 / 89 50 990

Rainer Lautz
kompetent und preiswert !!

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Mobil 0172 1620745
Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Wir kommen auch für kleine Aufträge!

Die Gruppe Schicht besteht aus Regina Knappert (Oerlinghausen), Ilona Neumann (Oerlinghausen), Adelheid Speer (Bielefeld) und Elke Wolf (Gütersloh). Vier Künstlerinnen, vier ganz individuelle Stile und Formate – Collagen, Acrylbilder und

Großformate, von humorvoll und emotional über konstruierend und architektonisch bis hin zu surrealistisch oder gegenständig. „Das Nietzsche-Zitat, das wir als Titel der Ausstellung gewählt haben, soll diese unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen zusammenfassen“, erklärt Adelheid Speer.

Inhaltlich beschäftigt sich die Ausstellung nicht nur mit der Kunst selbst, sondern mit einer gesellschaftspolitischen Entwicklung. „Aus allen Richtungen kommen schlechte Nachrichten, und die sind zunehmend belastend und verstörend“, fasst Regina Knappert einen Eindruck



Mit einer großformatigen Collage aus Zeitungsüberschriften und Artikeln kündigen die Künstlerinnen der Gruppe Schicht ihre Ausstellung im Haus Neuland an (von links):

Adelheid Speer, Elke Wolf, Ilona Neumann und Regina Knappert

zusammen, den die vier Künstlerinnen teilen. „Die Hilflosigkeit, Überforderung und Bedrohung werden in Gesellschaft und Politik immer stärker und greifbarer. Es ist wie ein medialer Tsunami, der uns überrollt – und dem möchten wir mit unserer Kunst etwas Gutes gegenüberstellen“, fügt sie hinzu.

Mit einer Vernissage am Sonntag, 20. Januar 2019, um 14 Uhr wird die Ausstellung im Haus Neuland eröffnet. Zu der Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen. Der Eintritt ist frei. Neben einer Begrüßung durch Ina Nottebohm, Geschäftsführerin vom Haus Neuland, und einer Einführung durch die Künstlerinnen wird es auch Live-Musik geben: Der Musiker Andreas Klaude aus Bielefeld spielt zur Ausstellungseröffnung einige Eigenkompositionen.

Öffnungszeiten der Ausstellung sind unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie sonnabends und sonntags nach Absprache mit der Rezeption vom Haus Neuland, 05205/91 26-0.

www.steinboehmer.de

* Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie auf alle Verschleißteile in Kombination mit einem Werkstattauftrag 15% Rabatt. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen oder Aktionen. Gültig bis zum 31.01.2019. † Nur bis zum 31.01.2019. Irrtümer und Änderungen vorbehalten



Autohaus Steinböhmer

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Steinböhmer GmbH & Co. KG

- Jöllenbecker Str. 325, 33613 Bielefeld¹
Telefon: 0521 98 65 432
- Eckendorfer Str. 40, 33609 Bielefeld²
Telefon: 0521 32 96 880
- Hauptstraße 43, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock³
Telefon: 05207 99 16 60

¹ Volkswagen Economy Service Betrieb

² Volkswagen Service Betrieb, Verkaufs- und Auslieferungsstelle für Jöllenbecker Straße 325

³ Volkswagen Service Betrieb

